



# Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0189

Gegenstand: Fernwärme - Eishalle - Nutzung HKB

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: Sitzung der Stadtvertretung am 16.03.2023

Einreicher: Ratsfrau Paulitschke

## Sachverhalt:

Ratsfrau **Paulitschke** (SPD) hat folgende Anfragen:

1. Wie stellt sich das Leitungsnetz der Fernwärme in der Stadt Neubrandenburg dar, gibt es Gebiete, die nicht erschlossen werden können.

Sie bittet dringend um Prüfung, warum die Villen am Friedrich-Engels-Ring keinen Fernwärmeanschluss bekommen sollen.

2. Bezüglich des Weberglockenmarktes bittet sie um einen Vergleich der Besucherzahlen mit der neu-sw-Eishalle und ohne Eishalle im Jahr 2022.

Sie fragt nach der Planung des Weberglockenmarktes im Jahr 2023, ob es möglich wäre, die Eishalle an einem anderen Standort und auch für einen längeren Zeitraum zu nutzen, um Schulen die Möglichkeit zu geben, während des Sportunterrichtes die Eishalle zu nutzen.

3. Ratsfrau Paulitschke nimmt Bezug auf einen Beschluss in der vorigen Wahlperiode zum HKB. In diesem wurden vier Säulen für dessen Nutzung aufgeführt. Sie möchte wissen, welche dieser Nutzungen sich etabliert hat und welche nicht. Muss das Konzept überarbeitet werden?



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion  
Frau Ina Paulitschke  
Friedrich-Engels-Ring 53  
17033 Neubrandenburg

06.04.2023

**Fernwärme – Eishalle – Nutzung HKB  
DS-Nr.: ANF/VII/0189**

Sehr geehrte Ratsfrau Paulitschke,

ich danke Ihnen für Ihre Anfrage mit der o. g. DS-Nr. vom 16.03.2023 hinsichtlich der im Be-  
treff genannten Thematik und möchte auf Ihre Fragen hiermit wie folgt antworten:

- 1. Wie stellt sich das Leitungsnetz der Fernwärme in der Stadt Neubrandenburg dar; gibt es Gebiete, die nicht erschlossen werden können? Sie bitten dringend um Prüfung, warum die Villen am Friedrich-Engels-Ring keinen Fernwärmeanschluss bekommen sollen.**

Das Fernwärmenetz in Neubrandenburg ist nicht flächendeckend ausgebaut. Es reicht über Gebiete mit reiner Fernwärmeversorgung, zu einer Mischversorgung aus Fernwärme und Gas bis hin zu Stadtgebieten, die nicht an die Fernwärmeversorgung angeschlossen sind. Ca. 80 % der Kundinnen und Kunden in Neubrandenburg werden über das Fernwärmenetz durch die neu.sw versorgt.

Für die Villen am Friedrich-Engels-Ring liegen nach aktuellem Stand keine Anfragen für einen Fernwärmeanschluss vor. Das Gebiet ist gasversorgt. Grundsätzlich ist hier ein Fernwärmeanschluss denkbar. Dies muss jedoch unter wirtschaftlichen und bautechnischen Gesichtspunkten abgewogen werden. Bei Interesse ist zunächst ein Anschlussbegehren an das neu.sw-Hausanschlusswesen zu stellen. Dort wird der Antrag geprüft und anschließend dem Kunden ein entsprechendes Anschlussangebot unterbreitet.

- 2. Bezüglich des Weberglockenmarktes bitten Sie um einen Vergleich der Besucherzahlen mit der neu.sw-Eislaufhalle und ohne Eislaufhalle im Jahr 2022. Sie fragen nach der Planung des Weberglockenmarktes im Jahr 2023, ob es möglich wäre, die Eislaufhalle an einem anderen Standort und auch für einen längeren Zeitraum zu nutzen, um Schulen die Möglichkeit zu geben, während des Sportunterrichtes die Eishalle zu nutzen.**

Aus der Sicht der VZN: Die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH ging sehr optimistisch in die Vorbereitung und Organisation des Weberglockenmarktes 2022.

Nach zwei Jahren Pandemie konnte nahezu ein uneingeschränkter Weberglockenmarkt 2022 realisiert werden. Durch die Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der daraus entstehenden Energiekrise, musste das VZN in Vorbereitung auf den Weberglockenmarkt auf den Wegfall des beliebten Eislaufzeltes auf dem Marktplatz schnell reagieren.

Konzeptionell wurden zwei Erlebnisbereiche geschaffen: Die Turmstraße mit den Händlern und Ausstellern als Flaniermeile sowie den Marktplatz mit diversen Schaustellern als Erlebnisbereich.

Mit Verlauf des Marktes, Reaktionen von Besuchern sowie Gesprächen mit Händlern und Schaustellern erwies sich dieses Konzept als durchaus erfolgreich. Gerade am Wochenende erfreute sich der Weberglockenmarkt über sehr großen Zuspruch. Gemäß Einschätzung der Händler konnte gerade in den ersten beiden Wochen ein Besucherzuwachs an den Werktagen verzeichnet werden. Eine genaue Besucherzahl lässt sich für den vierwöchigen Weberglockenmarkt nicht definieren. Wir geben hier auch zu bedenken, dass der erste Weberglockenmarkt nach der Pandemie keinen Vergleich zu anderen Jahren widerspiegelt.

Grundlegend ist das VZN anhand der Erfahrungen aus 2022 der Auffassung, dass das umgesetzte Konzept zwischen Flaniermeile Turmstraße und Erlebnisbereich Marktplatz den Weberglockenmarkt aufgewertet hat.

Das Konzept des Weberglockenmarktes ist untrennbar mit dem Eislaufzelt konzipiert. Zwei Jahre Corona und die Energiekrise 2022 haben es nicht erlaubt, das Konzept in der ursprünglichen Form umzusetzen. Zum Stand der Organisation des Weberglockenmarktes 2023 kann derzeit noch keine klare Aussage getroffen werden. Es werden noch Gespräche zwischen der Gesellschafterin, der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und der VZN GmbH geführt.

Aus der Sicht der neu.sw: Die neu.sw Eislaufhalle ist zu einem Anziehungspunkt für viele Menschen unserer Stadt und auch der Region geworden. Das zeigen die Besucherzahlen bis zur letzten normalen Eislaufsaison im Jahr 2019/2020 deutlich. Der Standort auf dem Marktplatz hat sich ebenso bewährt, wie der Zeitraum vom Beginn des Weberglockenmarktes bis zum Ende der Weihnachtsferien.

Die neu.sw betreibt die Eislaufhalle zusammen mit seinen vielen Partnern immer wieder gern. Dennoch ist der Betrieb ein enormer Aufwand zusätzlich zur täglichen Arbeit und trotz des hohen Zuspruchs kein gewinnbringendes Geschäft. Eine längere Saison ist aus den vorgenannten Gründen weiterhin nicht vorgesehen.

Die letzte normale Eislaufhallensaison war 2019/2020 mit der Rekordzahl von 20.784 Besucherinnen und Besuchern.

**3. Sie nehmen Bezug auf einen Beschluss in der vorigen Wahlperiode zum HKB. In diesem wurden vier Säulen für dessen Nutzung aufgeführt. Sie möchten wissen, welche dieser Nutzungen sich etabliert hat und welche nicht? Muss das Konzept überarbeitet werden?**

Das HKB wurde im Jahr 2015 fertiggestellt und den Nutzern und Nutzerinnen übergeben. Die VZN GmbH hat von der NEUWOGES die Flächen des Hauses B und im Haus C den Seminarraum angemietet.

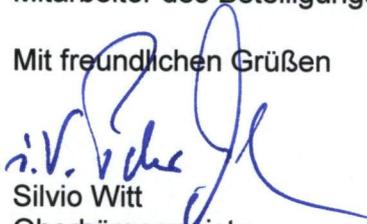
Das Haus B mit seinen zwei Sälen wird vornehmlich für Veranstaltungen aller Art (Konzerte/Betriebsversammlungen, Comedy, Tanzveranstaltungen, Messen oder Stadt- und Kreistagssitzungen) genutzt. Der Seminarraum im Haus C erlangt immer mehr an Be-

deutung. Ob Schulungs- oder Weiterbildungsmaßnahmen, Seminare, Ausschusssitzungen oder Buchlesungen.

In der Anlage zu diesem Schreiben geben wir eine Übersicht zur Entwicklung der Anzahl von Veranstaltungen zur Kenntnisnahme. Aus Sicht der VZN GmbH ist das damalige Konzept aufgegangen. Das HKB hat sich als Veranstaltungsstätte etabliert.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Herrmann, sachbearbeitender Mitarbeiter des Beteiligungsmanagements, unter der Tel. Nr. 0395 555-2078.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Witt  
Silvio Witt  
Oberbürgermeister

**Anlage**

